



Alle Tag' a Fass'l Wein

WIENERLIED

Worte: Jos. Fiala u. A. Bachrich

Musik: Albert BACHRICH

Mäßiges Tempo, heiter

2. Langsam mit Schmalz

Der (A)

VERSE mäßig

Wea - ner ist be - schei - den, drum ist er zu be - nei - den; er braucht im Tag wann's
Wea - na - lied in Ter - zen, das lin - dert al - le Schmerzen; wann sich die Schrammeln

2.x R.H. tremolo

2. Strophe wieder im Tempo

sein muß nur a Knackwurst und a Brot da - zua! Ganz an - ders ist's beim Trin - ken, tut
ei - ni - fühl'n und al - te Tanz zum „Fas - serl“ spiel'n! Es le - be sein Er - fin - der, der

wo a Bu - sch'n win - ken! Da kriegt er plötz - lich auf die Wurst an rie - sen - gros - sen
al - te Fas - s'l - bin - der! Und ich freu' mich schon un - ge - mein aufs neu - che Fas - s'l

rit.

REFRAIN

Durscht: Al ——— le Tag a Fas - s'l Wein, jes - sas na, das müäfst was sein! Da

ff *a tempo* *mf*

sau - fert i viel g'schwinder als wie die Bürschtenbin - der! Da - neb'n a Wei - berl,

gar net fad, da kom - mert i in d'Hitz' schön stad! Wir sau - fen s'Fas - serl aus und

rit. *a tempo* *f*

1. geh'n no' lang net z'haus! A geh'n no' lang net z'haus!

2.

8. 8